

RECHENSCHAFTSBERICHT

des Vorstandes gemäß Satzung

Geschäftsjahr: 01. August 2014 bis 31. Juli 2015

Datum: 19. November 2015

*Autoren: Butz, Andreas – Vorsitzender
Stäblein, Carolin – stellvertretende Vorsitzende
Solga, Benedikt Maria – Mitglied*

SACHBERICHT:

September 2014

- 15.09. – Vorbesprechung zum neuen Medienprojekt zum Thema: „Online – Gesundheitskommunikation von Jugendlichen“ / Betreuer der vier Schülerinnen und Schüler ist Herr M. Denner
- 29.09. - Vorstandssitzung

Oktober 2014

- 10.10. – Rückgabetermin Stipendiaten
- 23.10. – PITCH-Veranstaltung zum Stipendiatenprogramm

November 2014

- 12.11. – Kuratoriumssitzung
- 16.11. bis 30.11. – internationales Medienprojekt mit der TU Ilmenau und der Partnerschule aus Komárom
- 28.11. – Clubveranstaltung unter Anleitung von Stiftungsmitgliedern

Dezember 2014

- 01.12. – Verhandlungen mit der VDWF mbH in Berlin (Herr Butz und Herr Michaelis)
- 20.12. - Vorstandssitzung
- 23.12. – vollständiger Eingang aller Stipendien von den Mäzenen
- 27.12. – 8. Ehemaligentreffen im Gasthof „Zur Grünen Erle“ in Erlau

März 2015

- 27.03. – Vorstandssitzung

April 2015

- 17.04. – Kuratoriumssitzung

Juni 2015

- 20.06. – Vorstandssitzung
- 20.06. – Einstellung der Werbemaßnahmen über Web-Portale für das Alumnat
- 22.06. – Veröffentlichung der Stipendiatenangebote

**Salvs
Popvli
Svprema
Lex**

Juli 2015

- 08.07. – Ende der Bewerbungsfrist für das Stipendiatenprogramm 2015/2016
 - 17.04. – Kuratoriumssitzung
 - 31.07. – Ende des Stipendiatenprogramms 2014/2015
-

BEMERKUNGEN:

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von einem substanziellen Rückgang der Stiftungsaktivitäten. Mit der Beendigung der hauptamtlichen Tätigkeit von Frau Stäblein war dies auch zu erwarten, jedoch nicht in diesem Umfang. Insbesondere die gescheiterte Kooperation mit der VDWF mbH und die nachlassende Kooperationsbereitschaft der TU Ilmenau waren ausschlaggebende Aspekte. Beim Thüringer Ministerium für Bildung Jugend und Sport wurde beantragt, dem Hennebergischen Gymnasium den Status einer „Schule mit internationaler Ausrichtung“ zu vergeben. Dadurch wäre es möglich gewesen, zwanzig vietnamesische Schülerinnen und Schüler in Schleusingen zu unterrichten und bis zum Abitur zu führen. Die Ablehnung des Ministeriums hatte zur Folge, dass die vietnamesischen Jugendlichen wegen der fehlenden Beschulung in Schleusingen keine Aufenthaltserlaubnis durch die genehmigende Behörde im Landratsamt Hildburghausen erhielten. Die zweite Option, die vietnamesischen Jugendlichen mit einem Gastschulenaufenthalt ein Jahr lang sprachlich für einen Schulbesuch in Deutschland zu qualifizieren, scheiterte im Sommer 2015 an der beginnenden Flüchtlingswelle. Seitens des Betreibers und der Stadt Schleusingen gab es erste Anzeichen für die Nutzung des Alumnatsgebäudes als Unterkunft für Flüchtlinge und in deren Konsequenz eine Rückführung des Gebäudes an die Stadt Schleusingen, wie in der Vereinbarung mit der Stadt vorgesehen. Somit ist der Stiftung die Basis für die Unterbringung von Schülerinnen und Schülern aus anderen Regionen entzogen.

Wie schon im vorherigen wurde auch in diesem Jahr die praktische Umsetzung des Medienprojektes dadurch erschwert, dass die für die Begleitung vorgesehenen Mitarbeiter der TU Ilmenau immer weniger Zeit für die Betreuung aufwendeten. Als Begründung wurden hierfür durch die Fakultätsleitung des Instituts für Medien- und Kommunikationswissenschaft vor allem knappe personelle und zeitliche Ressourcen genannt. Dennoch wurde das vorherige Projekt mit der Ausgabe der Zertifikate bei der Abiturzeugnisausgabe im Juni erfolgreich abgeschlossen und das laufende Projekt mit viel Engagement, insbesondere durch den betreuenden Lehrer, Herrn Denner, weitergeführt. Für das folgende Jahr ist aufgrund der aktuellen Situation kein weiteres Projekt geplant. Der Vorstand überlegt, Kooperationen mit anderen Universitäten oder Hochschulen einzugehen, sofern die Bereitschaft dafür vorhanden ist. Dies soll, in Abhängigkeit von den personellen Ressourcen der Stiftung, im nächsten Geschäftsjahr geprüft werden.

Die steuerliche Bearbeitung der Finanzunterlagen der Stiftung wurde durch das Steuerbüro Freund und Partner für die Jahre 2011, 2012 und 2013

abgeschlossen. Für das Kalenderjahr 2014 wird dies in Absprache mit dem Landesverwaltungsamt unmittelbar erfolgen.

Besonders hervorzuheben ist die unermüdliche Arbeit von Herrn Klaus Stang, der als Mitglied des Kuratoriums die Betreuung der Stipendiaten sowie die organisatorische Absicherung des Stipendiatenprogramms übernommen hat. Acht Stipendiaten wurden durch vier Mäzene, unter denen sich auch die Stiftung befand, mit insgesamt über 5000 Euro gefördert.

Mehrere Mitglieder von Kuratorium und Vorstand haben sich auch in diesem Jahr wieder bei den jährlichen Veranstaltungen engagiert. Dazu zählten der Tag der offenen Tür, der Tag der Abiturtaufe und das Ehemaligentreffen.

Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes äußerten zu den jeweiligen Sitzungen verstärkt die Befürchtung, dass sich die Fortführung der Stiftungsarbeit sehr schwierig gestalten wird. Der Vorstand wurde beauftragt Wege, die den Fortbestand der Stiftung auch unter den schwierigeren Bedingungen sichern bzw. Alternativen hierzu zu prüfen. Weitere Beratungen sind für den Herbst 2015 vorgesehen.

FINANZBERICHT:

Geschäftskonto:

Kontostand am 01.08.2014: 8.376,84 €

Kontostand am 31.07.2015: 7.294,48 €

Die Differenz von -1.082,36 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang.

Unterkonto Schuljugendarbeit:

Kontostand am 01.08.2014: 2.133,00 €

Kontostand am 31.07.2015: 1.342,50 €

Die Differenz von -790,50 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto befindet sich in der Verwaltung der Stiftung. Die Einnahmen und Ausgaben sind für die Schuljugendarbeit zu buchen. Das Geschäftsjahr ist vom Fördermittelgeber, dem LRA HBN, vorgegeben und ist das Kalenderjahr. Die für die Kontoführung anfallenden Gebühren werden zum Jahreswechsel durch die Stiftung des HGS auf Null gesetzt.

Unterkonto Schulclub:

Kontostand am 01.08.2014: 926,84 €

Kontostand am 31.07.2015: 731,84 €

Die Differenz von -195,00 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto befindet sich in der Verwaltung der Stiftung. Die Einnahmen und Ausgaben sind für den Schulclub zu buchen. Die für die Kontoführung anfallenden Gebühren übernimmt der Schulclub.

Unterkonto Leistungserhaltungsrücklage:

Kontostand am 01.08.2014: 1.809,25 €

Kontostand am 31.07.2015: 2.002,76 €

Die Differenz von 193,51 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und
Kostenstellenreport im Anhang.

Unterkonto Comenius:

Kontostand am 01.08.2014: 5.328,81 €

Kontostand am 31.07.2015: 5.704,92 €

Die Differenz von 376,11 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und
Kostenstellenreport im Anhang. Dieses Konto befindet sich in der Verwaltung
der Stiftung. Die Einnahmen und Ausgaben sind für das Comeniusprojekt zu
buchen. Die für die Kontoführung anfallenden Gebühren übernimmt die
Stiftung des HGS.

Unterkonto Stipendien:

Kontostand am 01.08.2014: 0,00 €

Kontostand am 31.07.2015: 1.238,72 €

Die Differenz von 1.238,72 € entspricht der Angabe im Kategorienreport
Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben erfolgt im Kategorien- und
Kostenstellenreport im Anhang.

Grundkapital:

Das Grundkapital i. H. v. 25.000 € wird nach wie vor in Form von Sparbriefen
konservativ erhalten.

Sachwerte:

Die Stiftung verfügt über einen erheblichen Anteil an Sachwerten, bei denen
allerdings durch Alterung (Computertechnik im Fernsehstudio) mit ihrem
geringen Zeitwert und durch die Abtretungsklauseln an die Stadt Schleusingen
(saniertes Alumnatsgebäude plus Grundstück) Besonderheiten im
Eigentumsverhältnis zu berücksichtigen sind. Das Alumnatsgebäude wird
absehbar Ende 2015/Anfang 2016 an die Wohnungsgesellschaft
rückübertragen.



Andreas Butz – Vorsitzender des Vorstandes



Carolin Stäblein – stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes



Benedikt Maria Solga – Mitglied des Vorstandes